

Eisenbahnwesens zu werfen und den Antheil, welchen dasselbe an dem Fortschreiten des Culturlebens in Sachsen gehabt hat, hervorzuheben, zugleich aber dem erhabenen Herrscherhause Wettin und insbesondere unserem jetzt regierenden Allergnädigsten Könige, unter Dessen segensreicher Herrschaft nahezu die Hälfte der jetzt bestehenden sächsischen Eisenbahnlilien entstanden ist, den ehrfurchtsvollsten Dank für das dem Eisenbahnwesen von jeher geschenkte Allergnädigste Wohlwollen darzubringen, verdanken die nachfolgenden Darstellungen ihre Entstehung.

Dresden, im Juni 1889.

